

Pressemitteilung der Universität Bremen

Nr. XXX / XX. September 2014 XX

Sprühen im Fokus: Internationale Konferenz ILASS 2014 an der Uni Bremen

Vom 8. bis 10. September beschäftigen sich in Bremen international renommierte Forscher mit Themen rund um die Zerstäubung von Flüssigkeiten

Ob Deo, Haarspray, Sprühflasche oder Gartenschlauch: Das Verfahren der Zerstäubung von Flüssigkeiten begegnet uns im Alltag ständig. Meist machen wir uns dabei nicht bewusst, welche komplexen ingenieurwissenschaftlichen Entwicklungen dahinter stecken. An der Bremer Uni beschäftigen sich in den nächsten Tagen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus ganz Europa, Japan, Israel, Indien, Taiwan sowie Nord- und Süd-Amerika mit der Zerstäubung von Flüssigkeiten und der Auslegung ganzer Sprühsysteme. Der Grund: Das Verfahren der Zerstäubung spielt nicht nur in unserem Alltag eine große Rolle, sondern wird auch vielseitig in der Industrie eingesetzt – Drucker, Lackiermaschinen, die Brennstoffeinspritzung in Automotoren und Flugzeug-Turbinen oder die Pulverherstellung mittels Sprühprozessen sind nur ein kleiner Teil seines vielfältigen Anwendungsfelds.

Die „European Conference on Liquid Atomization and Spray Systems“, kurz: ILASS, wird seit 1982 jährlich vom „Institute of Liquid Atomization and Spray Systems ILASS – Europe“ ausgerichtet. Die ILASS 2014 ist damit die 26te Konferenz in der Tradition des internationalen Austauschs über das breite Forschungsfeld. Neben 135 Vorträgen und 30 Posterbeiträgen konnten die Organisatoren auch drei hochkarätige Experten für sogenannte „plenary lectures“ gewinnen, die jeden der drei Konferenztage mit einem Highlight eröffnen: Professor Nikolaus Adams (TU München), Professor Christian Clasen (KU Leuven, Belgien) und Professor Mark Linne (Chalmers Universität Göteborg, Schweden) werden aus Ihrer Forschung berichten.

„Wir freuen uns sehr, dieses Jahr als Gastgeber der etablierten ILASS zu fungieren und danken schon jetzt allen Kolleginnen und Kollegen, die zu einem spannenden und vielseitigen Konferenzprogramm beitragen werden“, sagt Professor Udo Fritsching aus dem Fachgebiet Mechanische Verfahrenstechnik des Fachbereichs Produktionstechnik der Universität Bremen, der die ILASS 2014 federführend organisiert. Ein Teil der Konferenzbeiträge wird im Journal „Atomization and Spray“ veröffentlicht. Weitere Informationen zur Konferenz und ihrem Programm finden sich unter <http://www.lass2014.org/>.

Achtung Redaktionen: Ein Bild zur Pressemitteilung finden Sie zum Download unter:

<https://www3.zfn.uni-bremen.de/server/content/teraload/uploads/iSqPFkbPE6jT7piw/Druck-Drall-Zerstäuber.jpg>

Bildunterschrift: Druck-Drall-Zerstäuber der Universität Bremen, wie er z.B. bei der Pulverherstellung eingesetzt werden kann.

Weitere Informationen:

Prof. Dr.-Ing. habil. Udo Fritsching

Tel.: 0421 218 51230

E-Mail: info@ilass2014.org

oder

Isabell Harder M. A. (Öffentlichkeitsarbeit)

Tel.: 0421-218-51188

E-Mail: harder@iwt-bremen.de